



England: Kanonische Errichtung der OCDS-Gemeinde zum seligen Marie-Eugène

Die OCDS-Gemeinde zum seligen Marie-Eugène wurde vor sechs Jahren in Boars Hill, Oxford, England, gegründet, nachdem die Gemeinde zum hl. Elias zu groß geworden war. Fünf Mitglieder fühlten sich bereit und inspiriert, eine neue Gemeinde zu gründen. Die Zeremonie wurde von Matthew Blake, dem Provinzdelegierten für den OCDS, zelebriert; mehrere Brüder des Konvents Boars Hill nahmen daran teil, unsere Nationalpräsidentin Annette Goulden, und unser Regionalpräsident Cyprian Blamires und andere Mitglieder waren via online anwesend. Ein Mittagessen und festliche Momente

folgten auf dieses wichtige Ereignis, das durch eine Prozession zum Kloster gefeiert wurde, einem Symbol für den neuen Weg unserer Gemeinschaft. Unsere Koffer sind gepackt!

Zwei Wochen später, am Laetere-Sonntag, besuchte Bischof Philip Egan, Bischof von Portsmouth, unsere Gemeinde St. John the Evangelist in Wallingford, Oxfordshire. Er war angenehm überrascht, eine Kopie des offiziellen Dokuments zu erhalten, das seinen Namen trägt und von unserem Generaloberen, Pater Miguel Márquez OCD, und Pater Ramiro Casale OCD, Generaldelegierter des OCDS, unterzeichnet war.

Philippinen: Kanonische Errichtung der OCDS-Gemeinde zum hl. Josef und zum hl. Johannes vom Kreuz

Am Sonntag, dem 19. März 2023, leitete der Provinzdelegierte für den OCDS, Pater Alex Collera OCD, die Eucharistiefeier mit der kanonischen Errichtung der Gemeinde

zum hl. Josef und zum hl. Johannes vom Kreuz; die Feier fand unter Beteiligung einer großen Anzahl von Gläubigen in der Karmelitenkapelle in Upper Camaman-an (Oro City) statt.

Panama: Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel feiert den Tag des OCDS

In einer Atmosphäre freudiger Geschwisterlichkeit feierten wir am 23. März anlässlich seines 429-jährigen Bestehens die Eucharistie zum Tag des OCDS, die Pater Victorino Bal, Provinzdelegierter für die OCDS-Gemeinden in unserem Land, zusammen mit Pater Kentenich leitete.

Am Ende der Messe erhielten die Mitglieder des OCDS von unseren beiden Patres einen besonderen Segen und

wurden dann in das Kloster eingeladen, wo die Brüder ein Festessen für sie vorbereitet hatten.

Bruder Victorino erklärte uns, dass der brüderliche Austausch zwischen allen Zweigen des Karmels von entscheidender Bedeutung sei, da er es uns ermöglicht, die Freude und die Freundschaft, die das teresianische Charisma kennzeichnen, zu pflegen und sie dann mit unseren Nächsten zu teilen.

Burundi: Approbation der Statuten der “Freunde des Karmel

Am Sonntag, den 19. März 2023, wurden die Statuten der “Freunde des Karmel” für fünf Jahre ad experimentum genehmigt.

Einige dieser Freunde besuchten das Kloster in Bujumbara seit den ersten Tagen seiner Gründung, zunächst wegen der Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, dann wegen der Morgenmesse, die sich gut mit der Arbeit vereinbaren lässt, und schließlich wegen der Anbetung des Allerheiligsten Sakraments an jedem Werktag von Montag bis Freitag.

Ausgehend von dieser Seelsorge für alle fand diese Gruppe von Gläubigen allmählich zu einer spontanen Freundschaft mit den Karmeliten, bis hin zur aktiven Teilnahme an der Liturgie, die

sie sogar mit Liedern und Lesungen belebten, vor allem dienstags und donnerstags. Dann solidarisierten sie sich untereinander und mit den Karmeliten in verschiedenen Lebenssituationen, bis hin zur Anerkennung als “Freunde in Christus” nach den Worten der heiligen Teresa von Jesus (vgl. Leben 16,7). Nach einem informellen Prozess, der sechs Jahre dauerte, wurden sie ermutigt, Statuten auszuarbeiten, um sich als Vereinigung von Gläubigen zu etablieren. Der Provinzial bat den Regionalvikar, diese Statuten zu genehmigen. Sie stellten sich unter den Schutz des hl. Josef und der hl. Therese vom Kinde Jesus und vom Heiligen Antlitz. Der Zusammenschluss der ersten achtzehn Mitglieder mündete in ein Versprechen.

Peru: Die Pfarrei San Juan de la Cruz in Lambramani nimmt am Marsch für das Leben und die Familie teil

Am 16. April nahmen wir als Pfarrei mit Freude am Marsch für das Leben und die Familie teil, der vom regionalen Koordinationskomitee für das Leben organisiert wurde. Am Morgen bereiteten die Mitglieder unserer Pfarrei unseren Wagen für die Veranstaltung vor. Anschließend nahmen wir mit weißen Kleidern, Luftbal-

lons und Plakaten, die an das Ziel der Veranstaltung erinnerten, an der Veranstaltung teil.

Wir müssen weiterhin Zeugnis ablegen von unserem Engagement für den Schutz des Lebens von der Empfängnis an und für jedes menschliche Leben, sowie für die Familie, als der Keimzelle der Gesellschaft.